

Press release**Universität Kassel****Bernt Armbruster**

06/28/1995

<http://idw-online.de/en/news446>

no categories selected

Mathematics, Physics / astronomy

transregional, national

Symposium Laserphysik

Vom 1. bis 8. Juli in St. Petersburg und Moskau: Deutsch-Russisches Symposium ueber Laserphysik

St. Petersburg/Moskau. Vom 1. bis 8. Juli findet in St. Petersburg und Moskau das naechste Deutsch-Russische Symposium ueber Laserphysik statt. Es ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die in jaehrlichem Wechsel in Deutschland und Russland abgehalten wird und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sowie der russischen Akademie der Wissenschaften gefoerdert wird. Ziel des Symposiums ist es, auf hohem wissenschaftlichen Niveau aktuelle Fragestellungen der Laserphysik sowie der Laseranwendungen in Grundlagenforschung und Materialbearbeitung zu diskutieren. An der Tagung werden ca. 30 Physiker aus Deutschland sowie ca. 30 Wissenschaftler von Universitaeten, Instituten der Russischen Akademie der Wissenschaften und anderen Forschungseinrichtungen in Russland und den Staaten der GUS teilnehmen. Die Koordination der gemeinsamen Symposien hat auf russischer Seite Professor N.I. Koroteev, Direktor des "International Laser Center" Moskau und Prorektor der Universitaet Moskau. Auf deutscher Seite ist Prof. Frank Traeger, Fachbereich Physik der Kasseler Universitaet, federfuehrend.

Neben der Diskussion aktueller wissenschaftlicher Fragestellungen auf dem Gebiet der Laserphysik und der Laseranwendungen ist eine wichtige Zielsetzung des Symposiums die Pflege von Kontakten mit Physikern in Russland und in Osteuropa. Das wissenschaftliche Programm des Symposiums umfasst ein breites Spektrum von Vortraegen. Die Themen reichen von hochauflaesender Laserspektroskopie bis zur Entwicklung neuartiger Laser und der Erzeugung ultrakurzer Lichtpulse. Ein wichtiges Themengebiet ist auch die Wechselwirkung von Laserlicht mit Oberflaechen. Dabei geht es sowohl um grundlegende Fragestellungen wie Mechanismen zur gezielten Abtragung von Festkoerpermaterialeen mit Laserlicht, aber auch um Anwendungen, insbesondere in der modernen Materialbearbeitung.

Das wissenschaftliche Programm wird ergaenzt durch Institutsbesichtigungen in St. Petersburg und Moskau.

Kontakt und weitere Information: Prof. Dr. Frank Traeger GhK, FB Physik Heinrich-Plett-Str. 40 34132 Kassel Tel. 0561/804 4500 Fax 0561/804 4518